E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

60. Jahrgang | Langenargen, 5. April 2012 | Nummer 14

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60 / im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Christina Köhler, Langenargen, Schillerstraße 6, Telefon 07543/913025, E-Mail: montfortbote@online.de, Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.

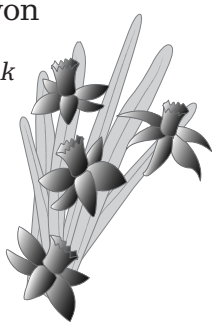
Verlag und Anzeigen: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang, Telefon 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: tettnang_anz@schwaebische-zeitung.de, Vermerk: MoBo, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Vertrieb:** Sporthaus Glatzel, Bahnhofstraße 2, Telefon 07543/2126, Fax 07543/49216.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern von

Langenargen, Oberdorf und Bierkeller-Waldeck
sowie allen hier weilenden Gästen
wünsche ich ein gesegnetes Osterfest.



Rolf Müller, Bürgermeister

Der Montfort-Bote gratuliert

Herr Heinrich Steinmann, Tettnanger Straße 39, zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 6. April.

Herr Dr. Horst Marienfeld, Mühlstraße 14/2, zur Vollendung seines 82. Lebensjahres am 6. April.

Herr Klaus-Dieter Volmerg, Bahnhofstraße 10, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 6. April.

Herr Rudi Bernhardt, Eisenbahnstraße 45, zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 7. April.

Frau Stefanie Sauter, Goethestraße 13, zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 8. April.

Herr Manfred Reisacher, Eugen-Bolz-Straße 37, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 8. April.

Herr Erich Hülster, Mühlstraße 64, zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 9. April.

Frau Ingeborg Mang, Blumenstraße 4, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 9. April.

Frau Christa Müller, Oberdorfer Straße 53, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 10. April.

Herr Eberhard Winter, Mühlstraße 52, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 10. April.

Herr Heinz Wald, Untere Seestraße 58, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 10. April.

Frau Irmgard Müller, Goethestraße 16, zur Vollendung ihres 93. Lebensjahres am 10. April.

Herr Herbert Wieland, Schillerstraße 10/1, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 10. April.

Frau Helma Grünke, Lindenweg 9, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 12. April.

Herr Frithjof Hochmuth, Finkenweg 13, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 13. April.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

Es wird eingeladen

Freiwillige Feuerwehr: Montag 2. April, 20 Uhr, Maschinisten-Übung.

Jahrgang 1928: Donnerstag, 19. April, 14:30 Uhr. Nächster Treff in der Seniorenbegegnungsstätte Langenargen.

Tierfreunde Bodenseekreis e.V.: Stammtisch am Mittwoch, 4. April, 19 Uhr, Gasthof Adler in Oberdorf. Gäste sind herzlich willkommen.

Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

0 180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr.

Rettungsdienst+Feuerwehr, Notruf 112 Krankentransport}, 19222

Zahnärztlicher Dienst: Zu erfragen über Tel. 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Dienst: Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 Euro. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch gebührenfrei vom Festnetz unter Tel. 0800 000 22 833 und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

Stromstörung: Störfallnummer Regionalwerk Bodensee Tel.: 07542/9379-299, Kundentel.: 07542 9379-0.

Projekt JA! – Jung für Alt: Bei diesem sozialen Projekt werden jugendliche Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen vermittelt (Sozialdienst Seniorenwohnanlage Tel. 499028 und Gisela Sterk, Jugendbeauftragte Gde. Langenargen, Tel. 9330-47).

Sozialstation St. Martin Langenargen: Kranken- und Altenpflege – Familienpflege: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr u.n. Vereinbarung. Tägl. rund um die Uhr: Tel. 1270 – Essen auf Rädern: Elisabeth Friedrich (werktags erreichbar von 8:30-10 Uhr, Tel. 964267).

Nachbarschaftshilfe Langenargen: Marianne Weber, Tel. 07541/82800, anzutreffen in der Sozialstation, Klosterstraße 35, Langenargen, Donnerstag 9-12 Uhr.

AmbuCare – Pflegestützpunkt: Ambulante Pflege, Betreutes Wohnen, Tagespflege, Ursula Kottsiepe, Tel.: 07541/3864833, Mariabrunnstraße 71, Eriskirch.

Amtliche Bekanntmachungen

Kindereinträge im Reisepass der Eltern ab 26. Juni 2012 ungültig

Bitte beachten Sie bei Auslandsreisen, dass durch Änderung im Passrecht ab 26. Juni 2012 Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig sind und das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt berechtigen. Somit müssen ab 26. Juni 2012 alle Kinder und zwar ab Geburt, bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern bleibt der Reisepass bis zum Ablaufdatum gültig.

Hinweise zur Benutzung und zum Schutz der Malerecke

Die „Malerecke“ stellt einen der schönsten Naturstrände und Plätze am Bodensee dar. Darum ist es wichtig den Naturschutzbereich „Bodenseeufer“ in diesem herrlichen Erholungsgebiet auch weiterhin zu schützen und zu erhalten. Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Sie betreten die „Malerecke“ auf eigene Gefahr; dies gilt auch für Badende.
- Die Zufahrt zur „Malerecke“ ist für motorisierte Fahrzeuge nicht gestattet. Die Malerecke ist den Fußgängern vorbehalten.
- Vom 1. Mai bis 30. September ist das Mitbringen von Hunden aus hygienischen Gründen nicht gestattet.
- Bitte halten Sie Ihren Platz sauber und nutzen Sie die Sammelbehälter für Wertstoffe und Restmüll.
- Benutzen Sie zum Grillen „Glutschalen“ und errichten Sie keine neuen Feuerstellen. Entsorgen Sie die entstandene Asche in die Sammelbehälter „Asche“.
- Achten Sie auf Reinlichkeit in den Toiletten und Duschen.
- Surfen Sie bitte nur im Bereich der Startgasse und nicht näher als 200 m zum Strand.
- Verhalten Sie sich angemessen ruhig und stellen Sie Ihr Radio leise.
- Auch an der „Malerecke“ gilt die Nachtruhe ab 22.00 Uhr. Der Wachdienst ist berechtigt, Ruhestörer zu verweisen.
- Denken Sie auch daran, dass die Polizeiverordnung der Gemeinde Langenargen auch hier ihre Gültigkeit hat.

Die Gemeinde ist Ihnen für die Beachtung dieser Hinweise dankbar und wünscht Ihnen viel Vergnügen an der „Malerecke“.

Bürgerservice, Standesamt, Gewerbeamt, Ordnungs- und Sozialamt und Ortsbehörde für Rentenangelegenheiten nicht besetzt!

Auf Grund einer betriebsinternen Veranstaltung sind am Freitag, 13. April 2012 der Bürgerservice, das Standesamt, das Gewerbeamt, das Ordnungs- und Sozialamt und die Ortsbehörde für Rentenangelegenheiten ganztägig nicht besetzt.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung!

Seniorenberatung in Langenargen: jeweils Di und Mi nach telefonischer Vereinbarung im Sozialdienstbüro der Seniorenwohnanlage in der Eugen-Kauffmannstr. 2. Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 499028 wird gebeten.

Suppenküche Samariter: Eine warme Mahlzeit auch mit leerer Geldbörse samstags bei Astrid und Gottfried Reitemann von 12-15 Uhr in der Friedrichshafener Straße 17/1.

Hilfe für überschuldete ehemals Selbstständige, Bürgschaft geschädigte Frauen, Arbeitnehmer/-Innen: DGV Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Verbraucherentschuldung e.V., Ratsuchende erhalten innerhalb von 6-10 Tagen einen Termin. Weitere Infos und Terminvereinbarung unter Tel. 0761/292869-0.

Pflegestützpunkt im Bodenseekreis: Kostenlose und neutrale Information und Beratung zum Thema Pflege für Betroffene, Angehörige und Interessierte, über gesetzliche und kommunale Leistungen, regionale Dienstleister und Betreuungsangebote sowie Hilfe bei der Antragstellung. Landratsamt Bodenseekreis, Glärnischstr. 1-3, Zimmer G 102, Mo-Fr, 9-12 Uhr, Do 14-17 Uhr. E-Mail: pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de.

AIDS- und STD-Beratungsstelle im Gesundheitsamt FN (Albrechtstraße 75): Tel. 0 75 41 / 204 58 60. Beratung hinsichtlich sexuell übertragbarer Krankheiten; kostenlose anonyme HIV-Tests, jeweils mittwochs von 15–17 Uhr möglich. Termine auf Anfrage. Infos im Internet www.bodenseekreis.de/gesundheitsamt

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung: Caritas Bodensee-Oberschwaben, Katharinenstraße 16, Friedrichshafen, Tel. 07541/3000-40. Außensprechstunden in Kressbronn ohne Voranmeldung (kostenfrei und vertraulich) im „Kleinen Zimmer” unter der Kath. Kirche von 9–11 Uhr an folgenden Terminen: 13. Juni, 4. Juli.

Beschützendes Haus Bodenseekreis: Telefonische Erreichbarkeit unter Tel.: 07541/489 36 26 von Mo-Fr 8:30-15 Uhr. Internet: www.frauenhaus-bodenseekreis.de.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von alkohol- und medikamentenabhängigen Menschen: Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3 in Markdorf, Infotelefon 07555/ 919841, Treff jeden Donnerstag, 19:30 Uhr.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Sonntag, 8. April	20.00 Uhr	Beliebte Melodien aus Oper und Operette, mit Evelyn Schlude, Leila Trenkmann, Paolo Macedonio und Jürgen Jakob, Karten an der Abendkasse erhältlich, Infos und Kartenreservierung, Tel. 0751/3529007.	Schloss Montfort
Dienstag, 10. April	18.00 bzw. 19.30 Uhr	Tango Argentino auf der Terrasse oder im Saal.	Schloss Montfort
Mittwoch, 11. April	10.00 Uhr	Führung durch das Museum Langenargen, Eintritt ohne Zuschlag	Museum
Donnerstag, 12. April	08.00 bis 13.00 Uhr	Wochenmarkt vor dem Rathaus	Marktplatz
Freitag, 13. April	10.30 Uhr	Historischer Spaziergang durch Langenargen, kostenlose Teilnahme.	Schloss Montfort
	15.00 Uhr	Lesezeit für alle Kinder ab 4 Jahren, Anmeldung: Tel. 07543/2559 erforderlich, Eintritt frei.	Bücherei im Münzhof

Overeaters Anonymous, Treffen im Ev. Gemeindehaus, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, wöchentlich Sonntags 18-20 Uhr, Infos und Kontakt 07543 9346048.

Kinder und Eltern

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstraße 13, Telefon: 07543-60 50 277, E-Mail: info@kinderkrippe-langenargen.de. Information und Anmeldung bei Frau Bühler, Krippenleitung oder Frau Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Untere Seestraße 1, Telefon 07543-9330-27, E-Mail:tischler@langenargen.de.

Qualifizierter Babytreff: Mittwochs treffen sich Mütter und Väter mit ihren Babys ab den ersten Wochen bis zu ca. einem Jahr zum Austausch und zu speziellen Themen. Der Baby-Treff ist offen, kostenlos, sowie in keiner Weise verpflichtend. Von 9:30-11 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal, Kirchstraße, Langenargen.

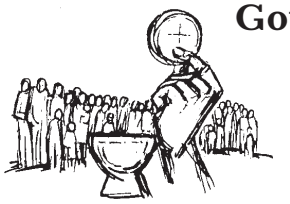
Montagstreff für Eltern und Kinder: Montags von 15-17 Uhr in den Räumen der Betreuung der Grund und Hauptschule Langenargen Osterferien bis zum 16. April. Infos zum Montagstreff bei Margrit Wahl unter Tel.: 499089.

Familiencafé: Der Familienverein Rumpelstilzchen e. V. lädt wieder zum Familiencafé. Derzeit trifft man sich grundsätzlich von 15-17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Langenargen. Es kann bei Schönwetter zu Änderungen der Örtlichkeit kommen, die wir auf unserer Homepage (www.rumpelstilzchen-langenargen.de) kurzfristig bekanntgeben werden. Eingeladen sind alle Familien mit Kindern, die Lust haben zu spielen, zu basteln oder auch einfach sich zu unterhalten. Wer Interesse hat ist herzlich willkommen! Die nächsten Termine sind: 27.4., 11.5., 25.5., 15.6., und 29.6.

Allen Erstkommunikanten aus Langenargen und Oberdorf,
ihren Eltern und Angehörigen
sowie den Katholischen Kirchengemeinden
wünsche ich persönlich
und namens des Gemeinderats am 9. April bzw. 15. April zum

Fest der Ersten Heiligen Kommunion

Gottes Segen.



Rolf Müller, Bürgermeister

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information: Öffnungszeiten bis April: Mo-Do von 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, Freitag 9-12 Uhr.

Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof: PC mit Internetzugang. Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Do 10-12 und 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr. Lesefoyer zu den Öffnungszeiten der Bücherei.

Öffnung des Recyclinghofes: Mi und Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Schwimmhalle: Sommerpause bis Oktober.

Bücherei hat in den Osterferien längere Öffnungszeiten

Auch in den Osterferien (3. bis 13. April) bietet die Bücherei Langenargen allen Lesern die Möglichkeit, die Bücherei vermehrt zu nutzen. Die Bücherei hat am Dienstag, Mittwoch und Freitag 10-12 und 15-18 Uhr und Donnerstag 10-12 und 15-19 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf viele Leserinnen und Leser.

Entsorgungszentrum Friedrichshafen Weiherberg

Das Abfallwirtschaftsamt des Bodenseekreises bietet auch in diesem Jahr, ab April einen verlängerten Samstagsbetrieb an. Das Entsorgungszentrum Friedrichshafen-Weiherberg bei Raderach ist ab 7. April bis 27. Oktober samstags durchgehend von 8-15:45 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten auf den Entsorgungszentren Tettnang-Sputenwinkel und Überlingen-Füllenwaid bleiben hiervon unberührt. Diese sind unverändert samstags von 8-12:45 Uhr. Weitere Infos auch im Internet unter www.abfallwirtschaftsamt.de.

Jugendliche beim PV Langenargen/Bois-le-Roi

Ferienjob in Bois-le-Roi zu vergeben: In Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi wird ein Ferienjob für Jugendliche ab 18 Jahren in Bois-le-Roi vom 20. -31.08.2012 angeboten. Die Unterbringung in Bois-le Roi erfolgt in einer frz. Gastfamilie. Weitere Info: Iris Strobel (Tel. 605239)

Deutsch/französisches Jugendtreffen: Der Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi sucht für ein Jugendtreffen in Langenargen von Freitag 27. August – Samstag, 4. August, Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren. Zusammen mit

„Mit Kleinigkeiten Freude bereiten“

...so hieß das Motto des Montagstreffs zur Vorbereitung der Osterzeit. Nachdem vergangenen Montag gemeinsam mit zwei Studentinnen aus Dresden, die zur Zeit hier am ISF ihre Diplomarbeit schreiben, bunte Osternester gebastelt wurden, traf man sich diesen Montag bei schönem Wetter auf dem Schulhof der Franz Anton Maulbert Schule zum Befüllen. Viele Kinder kamen und wollten diese Aktion unterstützen. Schnell waren alle Nester mit Ostergras ausgelegt und dann durfte jeder eifrig helfen die Nester mit süßen Kleinigkeiten liebevoll zu bestücken. Das hat den Kindern richtig Spaß gemacht. Natürlich ist für die kleinen Helfer, auch die eine oder andere Nascherei abgefallen. Gegen 16:30 Uhr wurden dann über 40 Osternester – jedes ein Unikat – in der Suppenküche der Samariter in Langenargen abgegeben. Herr Reitmann hat sich sehr gefreut und vielmals bedankt für diese nette Idee. Den Teilnehmern vom Montagstreff hat es auch viel Freude gemacht und alle dachten, es könnte noch mehr Aktionen in dieser Richtung geben. Der Montagstreff wünscht allen eine schöne, besinnliche, Osterzeit.

mw/Foto: pr

Viertklässler unterstützen Misereor-Fastenaktion

Die Viertklässler der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule in Langenargen unterstützten gemeinsam mit ihren Religionslehrern die diesjährige Misereor-Fastenaktion. Jeder von den Schülern sollte auf ein Spielzeug verzichten. Damit veranstalteten die Kinder einen Schulflohmarkt und nahmen stolze 142,89 Euro ein. Das Geld geht an das Rescue Dada Centre in Kenia. Das Zentrum holt Mädchen in Nairobi von der Straße und gibt ihnen ein neues Zuhause und eine bessere Zukunft. Die Aktion hat richtig Spaß gemacht und den Kindern gezeigt, dass es gar nicht so schwierig ist zu helfen, wenn alle mitmachen. *ek/Foto: pr*

frz. Jugendlichen werden verschiedene Sport- und Freizeitaktivitäten zum Thema Wasser (z.B. Floßbau, Segeln, Kanu) angeboten. Die deutschen Familien sollten nach Möglichkeit einen frz. Jugendlichen während dieser Zeit bei sich aufnehmen. Info und Anmeldung unter Tel.: 605239.

Außerdem in Langenargen

Henri Matisse – der große Meister der Farbe

Der Partnerschaftsverein Bois-le-Roi/ Langenargen lädt am Sonntag, 15. April, um 10:30 Uhr, zu einem Dia-Vortrag über Matisse mit Marie-Theres Scheffczyk ein. „Ein junger Maler, der sich vom Einfluss der vorangegangenen Generation nicht befreien kann, schaufelt sich selbst sein Grab.“ Diese Einsicht wird entscheidend für die künstlerische Entwicklung von Henri Matisse. Bald schon beginnt er sich den Weg zu einer Malerei zu bahnen, die sich löst von der reinen Naturnachahmung und stattdessen, geprägt von starker seelischer Empfindungskraft, „innere Visionen“ ausdrückt. „Die Farbe atmet“, hat Picasso bewundernd über diese Malerei gesagt. Wie die Farben gesetzt werden, das lässt sich mit musikalischer Komposition vergleichen. Darin spiegelt sich das lebensbestimmende Bedürfnis des Malers nach Harmonie. Bei alledem lässt sich Matisse von dem Bemühen leiten, „eine Kunst zu schaffen, die jedem Beschauer verständlich ist“.

– Eintritt frei, Spenden erbeten –

Inline-Event

Auf zum alljährlichen Sonntagsausflug auf den Bolzplatz: Das Inline-Event findet wieder statt. Am Sonntag, 22. April, startet wieder ganz Langenargen und Umgebung auf Inlinern, Skateboards und Scootern. Von 12 bis 17 Uhr lädt die Gemeinde Langenargen alle, die Spaß am Fahren auf Rollen haben, es gerne lernen oder einfach nur ausprobieren möchten, herzlich zum Inline-Event auf dem Bolzplatz ein. Bei schlechtem Wetter wird das Event am Sonntag, 6. Mai, durchgeführt.

Auch dieses Jahr wird wieder viel Spektakuläres für die kleinen und großen Gäste auf dem Skateplatz und drum herum geboten. Wie immer werden die Jugendlichen auf dem Skate-Parcours in mehreren Shows zeigen, was sie alles drauf haben. Die jungen Leute fahren mit ihren Scootern, Skateboards, Bikes oder Inline-Skates.

Auch dieses Jahr wird Andi Vogt wieder mit seiner Inline-Skate-Schule Bodensee dabei sein: Interessierte können bei ihm kostenlos einen Einsteiger- und Bremskurs vorort belegen. Wie immer können sich alle Kids beim Limbo-Skating, das wieder von Jens Quoss durchgeführt wird, gegenseitig messen.

Natürlich gibt es auch außerhalb des Skate-Parcours Einiges zu sehen und zu erleben: die Jugendfeuerwehr Langenargen wird wieder einen Einsatz demonstrieren, die Breakdance-Gruppe „Infinity-Crew“ vom Jugendhaus Molke bringt ihre Show auf die Mini-Ramp und die Zirkus/Clownerie-Gruppe vom Turnverein Langenargen wird abermals die Lachmuskeln der Zuschauer strapazieren. Auch für die Kleinen soll gesorgt sein: mit dem beliebten Kinderschminken und einer riesigen Hüpfburg, die von der Sparkasse Bodensee für diesen Tag gesponsert wird. An das leibliche Wohl ist ebenso gedacht: die 7. Schulklasse der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule wird selbstgebackene Kuchen und Kaffee verkaufen. Die Jugendtreffs Stellwerk und „TREFF“ sorgen für kühle Getränke und Feines vom Grill.

Lesezeit

Am Freitag, 13. April, um 15 Uhr, in der Bücherei im Münzhof liest M. Greiner-Wache „Schnecke wünscht sich was“ von Fiona Rempt und Noelle Smit. Schnecke feiert Geburtstag und hat ihre Freunde eingeladen. Als es ans Auspacken geht, macht Schnecke große Augen angesichts der sonderbaren Sachen, die da zum Vorschein kommen: Was soll sie bloß anfangen mit einem Hut aus Wasserpflanzen, einem Haufen Kastanien, Kiefernnadeln und Brettern? Doch dann machen sich die Freunde gemeinsam ans Werk und Schnecke erlebt eine wunderbare Überraschung. Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Geschichte basteln wir lustige Rennschnecken. Anmeldung erwünscht unter Tel.: 07543-2559. –Eintritt frei –

Aus der Nachbarschaft

Motorradweihe in Laimnau am Ostermontag, 9. April, 10 Uhr

Der Motorsportclub Langnau e.V. im ADAC lädt alle Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer herzlich zur Motorradweihe am Ostermontag, 9. April, nach Laimnau bei Tettnang ein. Der Dankgottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Pfarrkirche in Laimnau. Im Anschluss an den Gottesdienst wird Pfarrer Hangst die Biker und ihre Motorräder segnen. Wir würden uns freuen, wenn viele Motorradfahrer zur Motorradweihe kommen, um mit Gottes Segen in die Saison zu starten. Während des Gottesdienstes können die Motorräder auf dem Parkplatz bei der Kirche abgestellt werden. Danach lädt der MSC Langnau alle Motorradfahrer und Gäste zum Frühschoppen neben der Kirche auf dem Parkplatz der Argentalhalle ein. Die Motorradweihe findet bei jeder Witterung statt. Weitere Informationen gibt es unter der Nummer 0170 / 930 96 44. Auf Ihr Kommen freut sich der MSC Langnau.

Bildung und Ausbildung

Qualitätsmanagement leicht gemacht

Zu diesem Thema lädt die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis (WFB) am

25. April, zum Business Treffpunkt Bodensee in die Volksbank in Markdorf ein.

Wettbewerbsfähigkeit steigern, Neukunden gewinnen, die Kundenzufriedenheit erhöhen, um Potentiale bei Bestandskunden besser auszubauen und dabei die Gewinne zu steigern. Diese Ziele können durch die Umsetzung eines Qualitätsmanagements leichter erreicht werden. Wie, erfahren die Teilnehmer des Business Treffpunkt Bodesee der WFB am 25. April um 18.00 Uhr mit dem Referenten Michael Thode bei der Volksbank in Markdorf.

Die Anforderungen von Kunden an die Qualität von Dienstleistungen und Produkten steigt stetig. Dazu kommt eine zunehmende Homogenisierung des Marktes und eine verbesserte Vergleichbarkeit durch das Internet, was es für das Unternehmen schwieriger macht, Kunden zu gewinnen und zu binden.

Diese Herausforderungen gilt es für Unternehmen zu meistern. Dabei kann die Einführung eines Qualitätsmanagements ein wichtiger Lösungsweg sein. Qualitätsmanagement trägt zu einer verbesserten Strukturierung der Prozessabläufe und damit zu einer Kostenreduzierung und höheren Transparenz bei.

Welche konkreten positiven Einflüsse Qualitätsmanagement auf das Unternehmen haben kann und mit welchem Aufwand wie viel Erfolg zu verzeichnen ist, zeigt Ihnen Michael Thode von der Lösungsfabrik Bodensee in seinem Vortrag beim Business Treffpunkt Bodensee der WFB am 25. April um 18 Uhr in der Volksbank in Markdorf auf. Der Business Treffpunkt Bodensee bietet allen Besuchern die Möglichkeit, ihre Leistungen anderen Unternehmen vorzustellen. Dazu hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, Unternehmensflyer und -prospekte sowie Visitenkarten mitzubringen. Neu ist, dass es bei dieser Veranstaltung für drei interessierte Unternehmen die Möglichkeit geben wird, ihre Leistungen an einem kleinen Informationsstand ausführlich vorzustellen. Wer hierzu Interesse hat, möge mit der WFB Kontakt aufnehmen. Während eines Get-Togethers mit kleinem Imbiss im Anschluss an den Vortrag haben alle Teilnehmer die Chance, sich gegenseitig näher kennenzulernen und die Informationsstände zu besuchen. Dabei wird auch Herr Michael Thode von der Lösungsfabrik Bodensee für Rückfragen zur Verfügung stehen. Die Teilnahme am Business Treffpunkt Bodensee ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07541/385880 oder info@wf-bodenseekreis.de.

Fotografien von Wolfgang Oberschelp im Rathausfoyer

Bei der Vernissage vergangenen Mittwoch konnte Bürgermeister Rolf Müller zahlreiche Gäste im Rathausfoyer begrüßen. Wolfgang Oberschelp, dem Langenargener oft beim Fotografieren in und um Langenargen begegnen, hat offenbar auf seine Bilder neugierig gemacht. Diese Ausstellung „Langenargener Impressionen" so Bürgermeister Rolf Müller, sei in besonderem Maße geeignet für eine Ausstellung im Rathausfoyer, wo die Gemeinde Künstlern und Kreativen aus Langenargen eine Plattform bieten möchte, ihre Werke einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen.

Die zahlreichen Fotografien zeigen Langenargen in den unterschiedlichsten Variationen. Dass Langenargen bei Regen genauso attraktiv sein kann wie bei einem Sonnenuntergang beweist das künstlerische Auge Oberschelps sowohl beim Fotografieren als auch bei der digitalen Nachbearbeitung. Wo die Natur an Farbe spart, erhalten seine Fotos eine starke Aufwertung durch zusätzlich eingefärbte Pixel. Auch der eine oder andere eingesetzte Effekt verwandelt manche Fotografie in ein Kunstwerk. Zur Frage was fotografieren bedeutet, erzählte der Künstler seinem Publikum eine kleine Geschichte: Ein Fotograf wird in einer Gaststätte vom Wirt mit den Worten begrüßt. „Ihre Bilder gefallen mir sehr gut. Sie haben sicher eine gute Kamera." Da antwortete der Fotograf: „Ihr Speisen schmecken mir sehr gut. Sie haben sicher gute Töpfe". Die Gemeinde Langenargen biete das ganze Jahr über immer neue Motive, sagte der Künstler, der seit 2005 in Langenargen lebt. Besonders viele Fotografien kann Oberschelp über den Monitor zeigen, auf dem sonst die Langenargen-DVD präsentiert wird. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen. Auf dem Foto ist Wolfgang Oberschelp mit seiner Gattin. *ck/Foto: ck*

vhs Volkshochschule Bodenseekreis

Anmeldungen und Information:
www.vhs-bodenseekreis.de
VHS-ServiceZentrale im Landratsamt:
Tel.: 07541 204-5431
Fax: 07541 204-5525

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei

Chinesisch-taiwanesische Küche, Kurs Nr. C307116LA, Yen-Hung Fang. Als Vorspeise bereiten wir einen leckeren knackigen Gurkensalat zu. Dann frittieren wir Auberginen mit Knoblauch und Chilli-Bohnen-Soße. Als 3. Gang gibt es gebratene Tintenfische mit frischem Spargel und XO-Soße und als Letztes werden wir gebratenes Hähnchenfleisch mit Ananas und grünem Paprika zubereiten, dazu gibt es Jasminreis. Bitte bringen Sie eine Schürze, Geschirrtücher und Vorratsbehälter mit. Mittwoch, 9. Mai, 18-21:30 Uhr, 1 Termin, Schule, Küche.

Fun statt Vollrausch – Alkoholfreie Cocktails, Kurs Nr. C307007LA, Heidrun Boikat-Cichy. Ihr seid zwischen 12 und 18 Jahren alt und wollt wissen, wie man leckere alkoholfreie Cocktails einfach zubereitet? Wir bereiten zusammen leckere Cocktails zu – von fruchtig über cremig bis hin zu erfrischend – und ihr erfahrt ganz nebenbei Wissenswertes zum Thema Zucker und Alkohol in Getränken. Bitte ein Küchenhandtuch mitbringen. In Kooperation mit dem Projekt „GUT DRAUF" der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) bieten Blickpunkt Ernährung-Teamer landesweit erlebnisorientierte Aktionen, bei denen Jugendliche den Einfluss von Essen, Bewegung und Stressbewältigung auf ihr Wohlbefinden spüren! Dieser Kurs findet statt in Kooperation mit dem Landwirtschaftsamt Bodenseekreis. Freitag, 15. Juni, 14-17 Uhr, 1 Termin, Schule, Küche.

PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

„Erste Schritte mit der Digitalkamera" Wir führen Sie in die Welt der Digitalkameras ein und geben Ihnen einen Überblick über die technischen Details, danach geht es an die Praxis. In Tettnang ab Montag, 16.04. 2 Termine montags, 15-18 Uhr, Kurs-Nr: C501914TZ

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 7. April – Karsamstag
13.00 Probe Musiker Osternacht
14.00 Generalprobe Kirchenchor und Streicher
21.00 Feier der Osternacht mit Choralschola, Bläsern und Pauken

Sonntag, 8. April – Hochfest der Auferstehung des Herrn – Ostersonntag
Rosenkranz entfällt
10.00 Hochamt mit Kirchenchor u. Streicherensemble
14.00 u. 18.00 Rosenkranz
18.30 Feierliche Osterveser mit Choralschola

Montag, 9. April – Ostermontag
7.00 Emmausgang, Beginn in Eriskirch
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 10. April
18.00 Rosenkranz
Eucharistiefeier entfällt

Mittwoch, 11. April
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 12. April
Eucharistiefeier entfällt
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung

Freitag, 13. April
17.00 Probe der Erstkommunionkinder
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 14. April
14.00 Trauung
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

St. Wendelin Oberdorf

Samstag, 7. April
16.00 Generalprobe Kirchenchor

Sonntag, 8. April
8.00 Hochamt mit Entzünden der Osterkerze, mit Kirchenchor

Montag, 9. April
7.00 Emmausgang, Beginn in Eriskirch
9.00 Probe Kirchenchor
9.30 Erstkommunionfeier mit Kirchenchor und Kinderschola St. Wendelin
18.00 Dankandacht der Erstkommunionkinder

Dienstag, 10. April
18:00 Andacht in der Osterzeit

Donnerstag, 12. April
Eucharistiefeier entfällt

Ostersonntag St. Wendelin
Im feierlichen Hochamt um 8 Uhr führt der Kirchenchor St. Wendelin die „Herz-Jesu-Festmesse“ op. 213 von Josef Gruber für Chor und Orgel auf. Ihre „Osternestle“ mit Osterlamm, -brot, -eiern, Speisen und Getränken werden am Ostersonntag für die häusliche Ostermahlzeit gesegnet.

Erstkommunion in St. Wendelin
Erstkommunion feiern am Ostermontag um 9.30 Uhr in St. Wendelin 6 Kinder: Emma Mohr, Dennis Müller, Fabian Renz, Elisa Sauter, Hendrik Vögele, Mara Wenzler. Die Dankandacht beginnt um 18 Uhr. Ein herzliches Dankeschön allen Gruppenmüttern sowie der Katechetin Sybille Martin für ihre Begleitung und Gottes Segen allen Kommunionkindern!

Osternacht St. Martin
Zur Feier der Osternacht um 21 Uhr in St. Martin werden an den Kirchentüren kleine Osterkerzen angeboten. Der Preis beträgt 1 Euro, die Sie bitte ins Körbchen legen. (Die Erstkommunionkinder treffen sich zu Beginn der Liturgie am Osterfeuer vor der Kirche; in der Kirche sind für die Kinder wieder Bänke reserviert). Wir freuen uns heute schon, wenn wir nach der Osternachtsliturgie als Christen mit einem Gläschen auf die Auferstehung Jesu anstoßen.

Ostereierverkauf
Die Ministranten verkaufen dieses Jahr in der Osternacht, am Ostersonntag sowie am Ostermontag wieder selbstgefärbte Ostereier. Ein selbstgefärbtes Osterei kostet 0,60 Euro. Die Einnahmen kommen der Ministrantenkasse zu Gute.

Segnung in St. Martin
Segnung der Speisen am Ostersonntag: Ihre „Osternestle“ mit Osterlamm, -brot, -eiern, Speisen und Getränken werden am Marienaltar am Ostersonntag für die häusliche Ostermahlzeit gesegnet.

Kirchenmusik St. Martin
Osternacht: Die Feier der Osternacht ist geprägt von besonderen, eigenen liturgischen Gesängen wie den Antwortpsalmen nach den Lesungen, dem feierlichen Halleluja und der Allerheiligenlitanei. Diese werden von der Choralschola des Kirchenchores gesungen. Außerdem werden Bläser und Pauken den Gemeindegesängen einen besonderen Glanz verleihen. Orgelmusik: „Melodia“ und „Toccata d-moll“ von Max Reger
Ostersonntag: Im feierlichen Hochamt um 10 Uhr wird die „Ostergeschichte” von Arnold M. Brunckhorst sowie das berühmte „Halleluja” von Georg Fr. Händel aufgeführt. Brunckhorst lebte von 1670 bis 1725, war Stadtorganist in Celle und später Hoforganist in Hannover. Seine „Ostergeschichte“ ist eine barocke Kantate mit Arien, Chorsätzen und rein instrumentalen Sätzen. Die Texte sind dem Markus-Evangelium entnommen. Neben dem Kirchenchor und dem Streicherensemble wirken Trompeten und Pauken mit. Der Ostersonntag klingt aus in einer feierlichen Ostervesper, mitgestaltet durch die Choralschola des Kirchenchores.
Erstkommunion: Im Erstkommunionsgottesdienst am 15. April um 10 Uhr wird der Gemeindegesang vom ökumenischen Gitarren- und Singkreis „Cantiamo“ begleitet.

Die NOVENE zur göttlichen Barmherzigkeit
Sie sind eingeladen, diese Novene zu Hause oder in der Kirche, alleine oder in Gemeinschaft vom Karfreitag bis zum Samstag vor dem Weißen Sonntag zu beten. Der Weiße Sonntag ist zugleich der „ Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit“. Die Novenenblätter liegen hinten in der Kirche aus.

Die Probe zur Erstkommunion
halten wir am Fr., 13.4. um 17 Uhr in unserer Pfarrkirche Es ist unbedingt notwendig, dass alle Erstkommunionkinder bei der Probe dabei sind!

Emmausgang
Der schon zur Tradition gewordene Emmausgang beginnt in diesem Jahr in Eriskirch. Wir treffen uns um 7 Uhr vor der Kirche in Eriskirch. Zwischendurch sind wir zum Frühstück ins Kloster Moos eingeladen. Um 10.30 Uhr feiern wir den Gottesdienst in der Kirche in Mariabrunn. Wenn auch viele Christen aus Langenargen und Oberdorf wieder mitgehen, wird der Emmausgang ein schönes Ereignis der Seelsorgeeinheit werden.

Firmlinge
Liturgische Nacht für Firmlinge am 5. April, um 20 Uhr in Mariabrunn. Am Gründonnerstag sind die Firmlinge aus der Gemeinde für eine Stunde in die Kirche Mariabrunn zu einer liturgischen Nacht eingeladen. Mit Musik, Texten und einer Aktion setzen sich die Firmlinge damit auseinander, wie die Freundschaft der Jünger mit Jesus bei seiner Verhaftung aussah und wie wir zu Jesus stehen.

Begleitpersonen gesucht
Für unsere Taizé Fahrt vom 28. Mai bis 3. Juni suchen wir noch dringend eine erwachsene Begleitperson (zwischen 20 und 60 Jahren). Bit-

te bei Frau Sybille Martin melden.

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen. Pfarrbüro: Mo bis Do von 9-11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Gründonnerstag, 5. April

18.00 Gottesdienst in Langenargen, (Pfarrer Fentzloff) Hl. Abendmahl
19.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff) Hl. Abendmahl
20.00 Kreuzweg in Langenargen an der Argen

Karfreitag, 6. April

9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerin Neveling) Hl. Abendmahl
10.30 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling) Hl. Abendmahl

Ostersonntag, 8. April

5.30 Osternacht in Eriskirch (Pfarrerin Neveling) Hl. Abendmahl, anschließend Osterfrühstück
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff) Hl. Abendmahl
10.30 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff) Hl. Abendmahl
14.00 Taufe

Ostermontag, 9. April

9.00 Gottesdienst in Langenargen (Prädikant Dieter Podsadlowski)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Prädikant Dieter Podsadlowski)

Mittwoch, 11. April

20.30 Gitarrengruppe Cantiamo in Eriskirch

Donnerstag, 12. April

16.30 Bibel von Anfang an in Eriskirch

Karwoche in Langenargen

5. April – Kreuzweg des Glaubens; Kreuzweg an der Argen mit Lesungen aus den Evangelien und Texte von Paul Celan und Nelly Sachs; Treffpunkt an der Kabelhängebrücke an der Argen.

Pfarramt

Pfarrer Fentzloff ist vom 10. bis 13. April in Ferien. Das Pfarramt bleibt in dieser Zeit geschlossen.

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de>, Internet: <www.ev-kirche-langenargen.de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 8.30-12 Uhr

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 8. April

9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule.

Donnerstag, 12. April

20.00 Gottesdienst

Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail: info.nak-langenargen@gmx.de.

Gesundheit und Soziales

Tabakentwöhnungsseminar

Ein Angebot der Suchtberatung (PSB) der Diakonie in Friedrichshafen an alle, die ihre Abhängigkeit von der Zigarette loswerden wollen. Unser Tabakentwöhnungsseminar wurde an der Universität Tübingen entwickelt und wird von qualifizierten Suchttherapeuten mit langjähriger Erfahrung durchgeführt.

Das Seminar findet an 6 Abenden statt. Eine Einheit dauert 90 Minuten. Der gemeinsame Ausstieg und die Begleitung in der ersten Phase werden Ihnen den Weg in ein rauchfreies Leben erleichtern.

Kosten des Seminars sind 120,– Euro, die meisten Krankenkassen geben hierzu einen Zuschuss, der bis zu 90 % der Kosten betragen kann. Das aktuelle Seminar startet am Montag, 16. April um 18 Uhr in den Räumen der Suchtberatung der Diakonie im Haus der kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16, Friedrichshafen. Nähere Informationen und Anmeldung unter: Suchtberatungsstelle, Tel.: 0 7541/ 950180.

Keine Kreißsaalführung am Ostersamstag

Am Ostersamstag, 7. April, fällt die Führung durch den Kreißsaal des Klinikums Friedrichshafen aus. Interessierte können sich aber schon jetzt den nächsten Termin am Samstag, 5. Mai, vormerken: Dann wird das geburtshilfliche Team des Klinikums Friedrichshafen um 10 Uhr im Foyer des Mutter-Kind-Zentrum alles Wissenswerte erklären und danach beginnen die Führungen. Mehr unter www.klinium-fn.de

Bares Geld für Ihre Rente

Spätestens bis Ende April sollten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2011 erhalten haben. Aus dieser Bescheinigung geht hervor, wie lange die Arbeitnehmer beschäftigt waren und was sie verdient haben. Die Jahresmeldung ist ein wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg rät deshalb, alle Angaben genau zu überprüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren.

Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an seinen Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen. Denn fehlerhafte Angaben können bares Geld kosten und eine zügige Bearbeitung bei der Berechnung der späteren Rente erschweren.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Senioren BEGEGNUNGSSTÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 9. bis zum 13. April

Cafeteria Di-Do 14-17 Uhr, Fr 16:30-18 Uhr

Dienstag, 10. April

10:00 Nordic-Walking
14:30 Jahrgängertreffen 1924

Mittwoch, 11. April

11:00 Tennis
12:30 Tennis
14:00 Skat
14:30 Singen

Donnerstag, 12. April

Wanderung: „Ravensburger Tobellandschaft“ (Gr. Herkommer)
10:30 Markt-Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
14:30 Jahrgängertreffen 1925
19:00 Bridge

Freitag, 13. April

08:30 Frühstück
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holzhock in der SBS

Besondere Hinweise:

Montag 16. April, 10 Uhr Aquarell-Malen, Dienstag 17. April, 14 Uhr Wanderung z. „Antoniuskapelle“ (WF: Bart), Mittwoch 18. April, 14 Uhr Kulturvortrag: „Madame Tussauds“ (Teil I), Donnerstag. 19. April, Blütenwanderung b. Sipplingen (Gr. Herkommer), - 14:30 Uhr Jahrgängertreffen 1928, Freitag 20. April, 14 Uhr kreatives Tanzen (kleine Turnhalle)

Jahreshauptversammlung der Soldatenkameradschaft Langenargen 1823 e.V.

Relativ gut besucht war die Hauptversammlung der Soldatenkameradschaft Langenargen 1823 e.V. am Freitag den 23. März 2012 im Hotel Engel in Langenargen.

Traditionsgemäß zum Lied vom guten Kameraden, gedachte man zuerst der im Berichtsjahr ver-storbenen Kameraden. Darauf folgten die Ehrungen: Für 25 jährige Mitgliedschaft wurde Rudolf Ebner geehrt und mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Auch Hans-Günther Moser ist seit 25 Jahren Mitglied. Ihm wurde die goldenen Ehrennadel aber bereits vor 4 Jahren anlässlich seines Ausscheidens als 1. Vorsitzender überreicht.

Nach dem Tätigkeitsberichts des 1. Vorsitzenden Ludwig Tichostup über das vergangene Vereins-jahr erfolgten anschließend die Berichte des Schriftführers Dieter Lamm und des Kassierers Jürgen Mezger. Beide haben ihre Aufgaben das Jahr über sorgfältig und gewissenhaft erledigt. Kassenprü-fer Otto Strucken konnte von geordneten Finanzen berichten. Das alljährliche Uferfest ist ein fester Bestandteil des Vereins.

Der Volkstrauertag in Langenargen und der Gedenktag in Oberdorf waren im Berichtsjahr die wich-tigsten Termine. Bei beiden Veranstaltungen war die Beteiligung der Mitglieder gut. Beide Gedenk-tage fanden auch unter reger Beteiligung aus der Bevölkerung sowie der örtlichen Vereine statt. Eine Anregung von Kamerad Josef Neidhardt, wonach auch die Bevölkerung sich an dem Marsch zum Friedhof sich den Vereinen anschließen sollte, löste eine Diskussion aus mit dem Fazit, dass um eine bessere Bevölkerungsbeteiligung zu erzielen mit Kirche und Gemeinde eine Lösung gesucht und gefunden werden sollte.

Soldatenkameradschaft Langenargen: V.l. Karl-Eugen Bernhard, Kassier Jürgen Mezger, 1. Vorsitzender Ludwig Tichostup, Josef Milz, Peter Reithmann, Otto Strucken, Georg Krüger, Patrick Santus, Schriftführer Dieter Lamm und Dieter Weik. Nicht im Bild 2. Vorsitzender Dieter Sattler und Fähnrich Norbert Knöpfler. Foto: pr

Der Stammtisch jeden ersten Sonntag im Monat ab 19:00 Uhr im Amtshof wird regelmäßig gut besucht. Der Adventsstammtisch mit den Angehörigen erfreut sich ebenfalls immer großer Beliebt-heit und wird traditionell am ersten Sonntag im Dezember abgehalten. Tichostup bedankte sich bei all denen die sich das Jahr über am Vereinsleben aktiv beteiligen. Im Berichtsjahr konnte man er-freulicherweise von 3 Neuzugängen berichten.

Die Entlastung der Vorstandschaft durch den Wahlleiter Bernd Kleiser – Stellvertreter von Bürger-meister R. Müller - war dann nur noch Formsache. Die Wiederwahl der Vorstandschaft konnte danach en bloc erfolgen welche wiederum einstimmig ausfiel. Somit ist die alte Vorstandschaft die „Neue“

Dieses Jahr wird die Vorstandschaft der SK wieder einen Ausflug anbieten und die Kameraden mit einigen Vorschlägen zu Auswahl mit einbinden um dann die mehrheitlichen Zustimmungen umzu-setzen.

Weitere Höhepunkte sind wie immer die beliebte Mostprobe für das kommende Uferfest beim Mostlieferanten Deutelmoser um die Kundschaft bestmöglich zufrieden zu stellen und ein Besuch der Patenkompanie in Merzig/Saarland. lt

Der Schützenverein Langenargen: Michael Fiehl (1. Vorsitzender), Hans Ulrich Hartmann (Stellvertreter), Anja Komatzki (Schatzmeisterin), Roland Magg (Hauptschießleitung), Wolfgang Hänsler (Schriftführer), Martin Hartmann (Jugendwart). Geehrt wurden: Hans-Ulrich Hartmann (15 Jahre), Wolfgang Bunkart, Anita Stegmaier, Angelika Wantz, Hans-Joerg Wolf (20), Wolfgang Hänsler, Helmut Littau, Roland Magg, Adam Valentin (25), Walter Geiger (45) und Anton Baumann (60). Foto: Andy Heinrich

Schützengilde ist vorerst aus der Schusslinie

Vor einem Jahr noch sah es bei der Schützengilde Langenargen düster aus. Finanziell schwerst angeschlagen war sogar der Fortbestand des rührigen, traditionellen Vereins in Gefahr. Bei der 52. Jahreshauptversammlung am Freitag kam dann alles anders. Schatzmeisterin Anja Komatzki präsentierte einen satten Jahresüberschuss und sah sich gemeinsam mit ihren Vorstandskollegen bestätigt, wurde doch ein ganzes Maßnahmenpaket zur Sanierung auf die Beine gestellt. Urgestein Anton Baumann und langjähriges Vorstandsmitglied wurde für 60 Jahre treue Mitgliedschaft gewürdigt.

„Sie haben eindrucksvoll bewiesen, wie man mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein das Ruder herumreißen kann. Sie sind nun auf dem richtigen Weg, machen sie weiter so!“ appellierte Bürgermeister Rolf Müller, der zuvor gestand, angesichts der finanziellen Situation ein durchaus mulmiges Gefühl bei der Herfahrt gehabt zu haben. Zu oft kämpfte der Verein in der Vergangenheit, bedingt durch immer strengere, behördliche Auflagen und Umbaumaß-

nahmen, mit dem Überleben. Höhere Beiträge, Spendenmodelle, Mehreinnahmen in der Clubhausvermietung, aber auch die verschiedensten Veranstaltungen trugen dazu bei, das schwierige Fahrwasser, wenn auch langsam, zu verlassen.

Zuvor berichtete Michael Fiehl, erster Vorsitzender des 80-Mann und Frau starken Vereins, über die zahlreichen erfolgreichen Aktivitäten im abgelaufenen, turbulenten Jahr. Er dankte allen Mitgliedern, die den Verein mit ihrer Tatkraft unterstützten. „In sage und schreibe 1000 freiwilligen Arbeitsstunden mit verhältnismäßig geringem finanziellen Aufwand gelang es uns die Lüftungsanlage wie auch die Kugelfänge im Pistolenstand so umzubauen, dass das Landratsamt nichts mehr zu bemängeln hatte. Wir sind ein gutes Team mit vielen hilfreichen Geistern“, freute sich Fiehl.

Nach dem Bericht des Schießleiters Roland Magg und den erfreulichen Nachrichten aus dem Nachwuchsbericht, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet und erneut im Amt bestätigt. ah

Jahreshauptversammlung der Argenhexen

Die Hauptversammlung der Argenhexen fand dieses Jahr am 23. März im Restaurant „Bach“ statt. In dem Bericht des Hexenmeisters gab Axel Pross einen Überblick der zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Pross lobte den großen Einsatz der Gruppe während Uferfest, Hexenball und Hexenparty. Nicht zuletzt die hervorragende Umzugsbeteiligung trotz eisiger Temperaturen hat zu einem „tollen ersten Jahr als Hexenmeister“ beigetragen, so Pross. Nach den Berichten der Schriftführerin Daniela Schulze und der Kassiererin Carolin Weishaupt wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Im Anschluss standen Neuwahlen auf der Agenda. Guido Schöller wurde als Beisitzer neu in die Vorstandschaft gewählt. Nach einem Ausblick auf die kommenden Termine beendete Axel Pross die Versammlung mit einem einfachen „Argen-Hexen“.
Die Vorstandschaft der Argenhexen: Vordere Reihe (v.l.): Peter Bucher, Guido Schöller, Tobias Lanz, mittlere Reihe (v.l.): Carolin Weishaupt, Daniela Schulze, Daniela Dillmann, hintere Reihe (v.l.): Melanie Steinmann, Axel Pross. Es fehlen Judith Brugger und Martin Mennel. *dd/Foto: pr*

VdK-Familie hat einen guten Namen

Über ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Aktivitäten konnte der Vorsitzende des VdK-Ortsverbands Langenargen, Ernst Zizler, in der 63. Jahreshauptversammlung am Samstag berichten. Professor Eduard Hindelang und Maria Fessler wurden für ihre 60-jährige Mitgliedschaft mit dem Großen Goldenen Treueabzeichen mit Stern ausgezeichnet. Die gesamte Vorstandschaft genießt erwartungsgemäß einstimmig erneut das Vertrauen der Mitglieder.

„Der gemeinsame Zusammenhalt, ein stetiger Mitgliederzuwachs und eine gute Kasse sind Belege für den Erfolg unseres Ortsverbandes“, sagte Ernst Zizler eingangs in seiner Begrüßung. „Mit Tagesausflügen nach Wiblingen, ins Montafon und Stuttgart, dem traditionellen Hock auf der Terrasse der Tenne, der Teilnahme am Volkstrauertag oder auch der Adventsfeier und weiteren gut besuchten Veranstaltungen organisierten wir erneut ein kurzweiliges Jahresprogramm“.

Er betonte, dass in mehreren Fällen Hilfe und Unterstützung bei Betroffenen geleistet werden konnte, die Gemeinde in einem Fall sogar wirksam mit Mitteln aus dem Sozialfond einsprang. Sein Dank galt all denen, die mit großem Einsatz ehrenamtlich und vorbildlich die Verbandsarbeit unterstützten.

Helene Lanz, Frauenbeauftragte und „gute Seele“ des VdK Langenargens, absolvierte alleine im vergangenen Jahr 80 Geburtstags- und Krankenbesuche und erfreute mit ihrer Anwesenheit rund 20 Mitglieder zu Hause, die nicht an der Adventsfeier teilnehmen konnten.

Nach dem Kassenbericht durch Josef Heilig und der Entlastung der Vorstandschaft übermittelte Bürgermeister Rolf Müller seine Glückwünsche für die tadellose Arbeit der Verantwortlichen. Der Schultes bekräftigte, dass die Leistungen der VdK-Familie nicht hoch genug gewürdigt und geschätzt werden könne. „Ihr Individualismus, ihre Verantwortlichkeit sowie ihr Einsatz im Dienste des Mitmenschen aber auch die 30 neuen Mitglieder sind Werte und Beweise, die für den guten Namen des VdK stehen“. Nach dem Kassenbericht und der Entlastung der Vorstandschaft fasste Ernst Zizler das Jahresprogramm 2012 zusammen, dass mit dem Ausflug am 23. Mai ins Benediktinerkloster nach Ottobeuren beginnt. ah

VdK-Ortsgruppe Langenargen. *Foto: Andy Heinrich*

Wintersportverein ist beliebt und schwer gefragt

Harmonisch verlief die Jahreshauptversammlung des Wintersportvereins Langenargen am Samstagabend im Hotel Engel, wenngleich nur wenige der 980 Mitglieder ihrer Vorstandschaft die Aufwartung machten. Bei den Neuwahlen wurde die gesamte Vorstandschaft unter der Leitung von Günter Behr einstimmig bestätigt.

Der Vorsitzende zeigte sich von der Entwicklung der Mitgliederzahlen beeindruckt, wuchs diese doch um 42, wenngleich 22 Austritte verbucht werden mussten. „Das zeigt, dass wir mit unseren Angeboten weiterhin im Trend liegen. Alleine für unsere Skikurse gingen über 300 Anmeldungen ein, unsere Hütte ist restlos ausgebucht und wurde bereits für nächstes Jahr und 2014 angefragt“, bilanzierte Behr nicht ohne stolz und lobte die Kameradschaft sowie das hohe Maß an Engagement vieler Mitglieder. Mit dem Wanderwochenende auf der vereinseigenen Hütte im Mai, dem beliebten Sommerfest bei den Eisstockschützen im Juli, dem Fest an der Malerecke oder der gelungenen Wintereröffnung im vollbesetzten Münzhof, konnten die Verantwortlichen neben den neun Skikursen und -aufahrten ein breitgefächertes Programm anbieten.

Lediglich die maue Beteiligung bei den Vereinsmeisterschaften bereiteten ihm Sorgen, hier müsse man sich etwas überlegen um künftig mehr Attraktivität zu gewährleisten.

Auch Beisitzer und Skilehrer Rainer Terwart zeigte sich von der abgelaufenen Saison angetan und zeigte auf, dass das Skilehrerteam bei den Kursen rund 150 Manntage, entsprechend 900 Stunden Skikurse absolvierten. „Für die neue Saison werden wir einen Einweisungslehrgang auf dem Gletscher durchführen, den Nachwuchs weiter ausbilden und die Neulizensierung unserer DSV-Skischule beantragen“, betonte Terwart.

An Arbeiten konnten die Mitglieder unter Hüttenwart Wolfgang Behr die Außentreppe sowie die Außenbeleuchtung fertig stellen und reparieren. „2012 werden wir das Zimmer 7 umbauen, um künftig fünf Betten anbieten zu können. Zudem wird Windfang gegen Schneeverwehungen angebracht“.

Nach dem Kassenbericht durch Heike Steinacher wurde diese sowie die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet. Informationen über den WSV gibt es im Internet unter www.wsv-langenargen.de. ah

Wintersportverein Langenargen hält harmonische Jahreshauptversammlung ab.
Foto: Andy Heinrich

Umbau der Bäckerei Metzler läuft planmäßig

Ofen „frisch“ geliefert: Der Umbau der Bäckerei Metzler in der Klosterstraße läuft nach Plan: „Wir sind sehr froh, dass bisher alle Arbeiten reibungslos verlaufen sind“, zog Bäckermeister Tobias Metzler eine erste Zwischenbilanz. Nach dem Bau des Kellergeschosses geht es jetzt im Erdgeschoss und im Laden weiter. In dieser Woche wurde in einer großen Aktion der neue Backofen geliefert und am Dienstag und Mittwoch in der Backstube installiert. Durch den Umbau war es möglich, die bestehende Fassade aufzusägen, um den Ofen als Ganzes mit seinen vier Tonnen Gewicht in die Backstube zu transportieren. Normalerweise benötigt der Aufbau eines solchen Ofens zwei Wochen Zeit. In diesem Fall stand die Produktion nur zwei Tage still. Der alte Ofen wurde ausgebaut und findet nun in Ungarn eine neue Verwendung.

Die Umgestaltung des Ladens wird dann als nächster Schritt erfolgen. Neben der neuen Verkaufstheke laden Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein, ein kleines Cafe bietet Plätze im Laden und auch draußen – in schönem Ambiente können die Kunden nach dem Einkauf Kaffee, Kuchen oder Brötchen genießen. Der Umbau erfolgt unter der Leitung der Langenargener Architektin Christine Köhle. Der Bäckerei-Verkauf läuft unterdessen in den Verkaufsräumen der früheren Metzgerei Ungelert in der Schulstraße weiter.

Umbau der Bäckerei Metzler. *Foto: pr*

Blütenzauber in den Langenargener Uferanlagen

Die Natur beginnt zu blühen und lockt die Menschen ins Freie. Wer jetzt mit offenen Augen durch Langenargen geht wird begeistert sein von der Blütenpracht in der „Sonnenstube am Bodensee“. Verantwortlich für diesen farbigen Blütenzauber ist der Gemeindegärtner. Bei diesen umfangreichen Arbeiten stellt der Bauhof seine fleißigen Mitarbeiter zur tatkräftigen Unterstützung ab. „Beim Schmücken der eigenen Gemeinde steht man natürlich im Wettbewerb mit anderen Seegemeinden“, so der Gemeindegärtner. Er lässt gerne seine Werke für sich sprechen und die Ergebnisse sind für jeden Blumenliebhaber wirklich beeindruckend.

Damit sich die vielen Spaziergänger und Gäste zur Frühjahrszeit in der „Sonnenstube am Bodensee” an einer Farbenpracht erfreuen können, wurden bereits im vergangenen Herbst mehr als 30.000 Blumenzwiebeln und über 10.000 Frühlingsblumen in den öffentlichen Anlagen und Blumentrögen gepflanzt. Verschiedene Blumenarten werden miteinander verbunden, dabei spielt die Farbharmonie eine große Bedeutung.

Im gemeindeeigenen Gewächshaus stehen zur Zeit noch Kübel- und Großpflanzen, wie Palmen, Fuchsien und Engelstrompeten, die dort im Warmen über-

wintert haben, bevor sie im Mai wieder auf den Plätzen im Ort verteilt werden. Dann werden auch die Beete neu mit den Sommerblumen gestaltet.

Damit der natürliche Wildwuchs durch gärtnerische Einwirkung einen einzigen Blumenteppich mit Wildblumen, Tulpen, Krokussen, Blausternchen und Osterglocken zu einem phantasievollen Bild zaubert, erhalten die Rasenflächen den ersten Schnitt sehr spät. Ein Gestaltungsspiel, das einen Zierrasen einmal attraktiver macht und zudem Lebensraum für heimische Pflanzen und Kleinlebewesen schafft.

In diesem Jahr wird der besondere Blumensamen „Mössinger Sommer" im Bereich vor der St. Martin-Kirche ausgesät. Eine einzigartige Blumenwiese mit Marienkäfer-Mohn, Morgenröte, Meerviole oder das Sommer-Adonisröschen, aber auch altbekannte wie Ringelblume, Schlafmützchen und der Leinsamen wird den ganzen Sommer über in einer Farbenvielfalt erblühen; und ganz nebenbei den Pflegeaufwand und die Mähintervalle reduzieren.

Die farbenprächtigen Frühlings-Tupfer sollen nicht nur das Langenargener Ortsbild beleben, sondern auch die Bewohner der „Sonnenstube am Bodensee" zur Nachahmung anregen. ge

Viva la Cosa Nostra: Fünf Cellisten erringen die Weltherrschaft

Nur 100 Besucher fanden am Samstagabend den Weg ins Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf, um gemeinsam mit dem Münchner Ensemble Cello Mafia die große Radio-Show zu erleben. Galt es doch, die Weltherrschaft an sich zu reißen. Was geboten wurde, war grandios. Eine heiße und bleihaltige Mischung aus Kabarett und außergewöhnlichen Arrangements. „Wir machen die Geschäfte und sie haben Spaß, todsicher. Wir verkünden, was sie wissen müssen".

Wer für gewöhnlich an ein Cello denkt, assoziiert dies zu meist mit Werken von Joseph Haydn, Johann Sebastian Bach oder Mendelssohn, weniger mit The Eagles, Bryan Adams, Queen oder sogar volkstümlichen Weisen.

Spätestens wenn Bruno Maccherone, Giulia Tagliatella, Michele Spaghettini, Emilio Tortelloni und Enzo Gnocchi zum Bogenduell bei „Spiel mir das Lied vom Tod" einladen, ihre Cellis als Gitarre oder Bongo-Trommel kurzerhand zweckentfremden und die elektronische Ausgabe der Bassgeige mit „Smog under Water" den Saal zum beben bringt, wird deutlich, dass die musikalischen Waffen der italienischen Möchtegernmafiosi einzigartig sind und zeitlose Klassiker ganz neue Klangdimensionen erhalten.

Zuvor besetzten die trotteligen Mafia-Gesellen eine Radio Station, nahmen ihre Zuhörerschaft als Geisel und verkündeten großmundig in astreinem Italo-Dialekt: „Alora – Macht und Geld, Ruhm und Ehre, Spaß und Spiel! Das ist die Aufgabe". Sie versprechen die Abschaffung der Steuern zu Gunsten eine Schutzgeldpauschale, möchten Drogenhandel, Prostitution und Glückspiel legalisieren, gewisse Daten-CD's aus Lichtenstein und der Schweiz zulassen, vor allem aber Beton und Zement subventionieren. Am Ende kommt freilich alles anders. Die Revolution ist in letzter Sekunde gescheitert, Cello Mafia flüchten nach Rom, gründen das heilige Konvent Radio „Vatikano" und leben fortan als „Sixtinische" Kapelle. „Allways look on the bright sight of live": Cello Mafia sind grandios, mit oder ohne Schweizer Garde. Andy Heinrich

Hotel Schiff hat neuen Besitzer. *Was die Spatzen schon länger von den Dächern gepfiffen haben, ist jetzt amtlich: Nach mehr als 100 Jahren in Familienbesitz hat Florian Roßknecht das Hotel „Schiff" verkauft. Damit geht in Langenargen eine Ära zu Ende. Neuer Besitzer ist derselbe Investor, dem bereits das Hotel „Litz" gehört.*

Florian Roßknecht und seine Frau Dr. Jana Lill haben noch immer ein mulmiges Gefühl, wenn sie an „ihrem" Schiff vorbeilaufen. Schließlich ist der Ex-Besitzer in dem Haus aufgewachsen und hat dort einen Großteil seines (Berufs-)Lebens verbracht. Aber seit dem 22. März ist es amtlich. „Das Hotel ist verkauft", bestätigen die beiden. Bereits seit Ende Oktober 2011 sind das „Fischerstüble" und „Helme Schuhe" geschlossen, beide bis dahin Mieter im „Schiff". Im Hotel und Restaurant ist Mitte März die neue Saison eröffnet worden. Erst vor einem Jahr hatte Florian Roßknecht „100 Jahre Hotel Schiff im Familienbesitz" groß gefeiert. Dass in absehbarer Zeit Schluss sein würde, war schon damals klar. Vor fünf Jahren hatte er mit seinen erwachsenen Kindern über eine möglichen Verkauf gesprochen. Alle drei sind jedoch in anderen Branchen erfolgreich und hatten kein Interesse an dem Langenargener Hotel. Seine jüngste Tochter ist erst vier und scheidet somit als potenzielle Nachfolgerin aus. „Mir war schon seit fünf Jahren klar, dass der Tag kommen würde", sagt Roßknecht. Jetzt ist es für den 65-Jährigen so weit. Während Dr. Jana Lill als Internistin arbeiten wird, will Florian Roßknecht seine Familie und die Freizeit genießen. „Und all die Dinge machen, zu denen ich im Sommer sonst nie Zeit hatte." gus/Foto: pr

Osterbrunnen bereits zum 12. Mal. *Dass die Schmückung des Marktbrunnens beim Rathaus bereits eine gern gesehene Tradition ist, zeigte der gute Besuch am vergangenen Palmsonntag, als Pfarrer Haas mit einer großen Anzahl von Ministranten in einer Prozession zum Osterbrunnen zog und viele Kinder und Jugendliche mit kleinen und auch größeren Palmen folgten. Hier ging der Weihe der Palmen ein von Kindern gestaltetes Passionsspiel voraus, eingeübt vom Familienkreis der katholischen Pfarrgemeinde St. Martin. Auch unzählige kleine bunte Handpalmen wurden angeboten und gerne von den Gläubigen als geweihter Osterschmuck mit nach Hause genommen. Diese Handpalmen stellt die Frauengruppe her und bietet sie zum Verkauf an, die Frauen haben nunmehr vor 12 Jahren die Schmückung des Marktbrunnens zum Osterbrunnen initiiert und finanzieren damit die bisher selbst getragenen Kosten. Nicht ohne Stolz präsentierten die Frauen sich nach der Eucharistiefeier in der St. Martinskirche vor dem Osterbrunnen dem Fotografen (v.l.): Rosel Zodel, Rosemarie Steinert, Sieglinde Jungel, Luise Breyer, Karin Schneider, Ursula Hauser und Doris Scheurenbrand, auf dem Bild fehlt Helga Wil.* hh

Platzaufbau: Der Tennisclub eröffnet die Saison

Am Samstag, den 14. April um 9 Uhr treffen sich die Mitglieder, um die Anlage aufzubauen und zu eröffnen. Bei Regen wird der Termin um eine Woche – auf den 21.04.12 – verschoben. Wir freuen uns über zahlreiche Helfer! Im Anschluss gibt es eine Belohnungspizza und erstmals wieder die Möglichkeit, im Freien einige Matches zu bestreiten.

Heimatsport

Fußball

FVL-A-Junioren siegen mit Teamgeist

„Der TSV Tettnang war zunächst spielbestimmend und wir hatten einige Schwierigkeiten, selbst nach vorne zu kombinieren“, beschrieb Christoph Gross, Trainer der FVL-A-Junioren das Spiel seiner Mannschaft. Klare Torchancen seien allerdings auf beiden Seiten Mangelware gewesen. Die FVL-Abwehr stand sehr gut, obwohl man auf Stamm-Innenverteidiger Lukas Porstner, verzichten musste. Nach etwa 30 Minuten bekam der FVL das Spiel besser in Griff, spielte sich besser nach vorne durch, und erste Torchancen deuteten sich an. Dann in der 35. Minute ein mustergültiger Konter. Ein langer Ball von Valentin Gross zu Christoph Kugel, der flankt fast von der Eckfahne ideal auf den langen Pfosten zu Kushtrim Mahmuti: Kopfball unter die Latte - 1:0. Kurz vor der Pause erobert sich Valentin Gross im Mittelfeld den Ball, spielt steil in die Mitte auf Shpejtim Mahmuti. Der steckt die Kugel seinem Bruder Kushtrim perfekt durch. Dieser taucht frei vor dem Torwart auf schießt unhaltbar zum 2:0 ein.

Bereits drei Minuten nach der Pause das Anschlusstor des TSV, nachdem einer der vielen lange Bälle der Tettnanger für einmal nicht geklärt werden konnte und deren Mittelstürmer den Ball aus fünf Metern am Torwart Christian Lutz vorbeispitzeln kann. Tettnang startet jetzt eine Drangperiode, die aber letztlich zu nichts führt. Der FVL wiederum kann sich immer wieder gut befreien, kann selbst aber auch kaum noch Torgefahr entwickeln. Die größte Chance für Tettnang kurz vor Spielende: Nach einem Getümmel im Strafraum kann Irfan Saskara in letzter Not den Ball noch von der Linie schlagen und so den Ausgleich verhindern (85‘). Dann das Sahnehäubchen in der Nachspielzeit: Ein Langer Ball von Kushtrim Mahmuti auf Christoph Kugel, der wieder einen perfekten Flankenball spielt, den Daniel Knejski unhaltbar aus ca. acht Metern volley ins Kreuzeck knallt.

„Der Sieg ist am Ende verdient aufgrund des tollen Teamgeistes, denn jeder hat für jeden gekämpft und weil wir kaum Torchancen zugelassen und vorne unsere Gelegenheit gut genutzt haben“, freute Christoph Gross.

FVL gewinnt und bleibt dran

Am Ende wurde es noch einmal eng, dann aber jubelten die Spieler und der zahlreich mitgereiste Anhang des FV Langenargen. Mit 2:3 wurde der Tabellennachbar SV Weissenau auf dessen Platz geschlagen und so bleibt der FVL weiterhin dick im Rennen um einen der vorderen Plätze.

Der FVL agierte aus einer dicht gestaffelten Abwehr heraus, die aber immer wieder vom Weissenauer Sturm vor Probleme gestellt wurde. Nicht zuletzt hat man es von Anfang an FVL-Schlussmann Michael Milz zu verdanken, dass die Gastgeber nicht in Führung gehen konnten. Ganz überraschend dann das 0:1. Florian Schlecker führt einen Einwurf blitzschnell auf Tobias Steinhauser aus. Der lässt einen Gegner stehen und legt die Kugel auf Florian Schlecker, dessen abgefälschter Schuss unhaltbar im Tor des SVW einschlug. Zum wiederum idealen Zeitpunkt, nämlich 12 Minuten nach dem Seitenwechsel steht es 0:2. Bevor sich die Abwehr der Gastgeber formieren konnte, bringt Christopher Wagner einen Freistoß sehr schnell ins Spiel und Tobias Steinhauser kann den Vorsprung seines Teams ausbauen. Nur eine Minute später wird Tobias Steinhauser im Strafraum gefoult. Andreas Lanz lässt dem Keeper der Gastgeber beim Elfmeter keine Chance zur Abwehr. 25 Minuten vor Schluss drehte der SVW aber noch einmal gewaltig auf und kam in der 66. und 89. Minute durch Markus Hausmann und Gregorij Peuker noch zu den Anschlusstreffern. Dank einer großen Energieleistung konnte der FVL aber Schlimmeres verhindern und so blieb es beim 2:3.

Die zweite Mannschaft des FVL kam über ein 1:1 leider nicht hinaus. Nach dem Führungstreffer in der 65. Minute durch Florian Lanz im Stile eines „Tor des Monats” schien alles nach Plan zu laufen. Zehn Minuten später ließ man aber den Ausgleichstreffer durch eine Unachtsamkeit zu und hätte nicht Julian Wendler im Tor des FVL in der 82. Minute mit einer Blitzreaktion erfolgreich eingegriffen, wäre der SVW II noch auf die Siegerstraße gekommen. gbr

FVL will auch am Ostermontag siegen

Nachdem der FVL am vergangenen Sonntag mit dem Sieg über den SV Weissenau eine große Hürde auf dem Weg nach oben genommen hat, erwartet ihn am Ostermontag auf eigenem Platz mit der TSG Lindau-Zech eine weitere große Herausforderung. Wie für den FVL, so zählt auch für die punktgleichen Bayern nur ein Sieg, um nicht den Anschluss zu verlieren. Sie haben vor einer Woche mit ihrem 3:0 über die SGM SC/Croatia Friedrichshafen eindringlich gezeigt, dass mit ihnen weiterhin zu rechnen ist. Aber auch Langenargen hat deutlich gemacht, dass seine Mannschaft um jeden Zentimeter Sportplatzboden zu kämpfen bereit ist. Im Spiel der Vorrunde schien es, als könne der FVL aus Lindau die Punkte mit nach Hause nehmen, gab aber eine beruhigende Führung her und verlor am Ende noch deutlich mit 5:2. FVL-Trainer Gökmen Öksüz ist fest davon überzeugt, dass „sich das nicht mehr wiederholen wird“. Er schätzt sein Team stark genug ein, um die TSG auf Distanz zu halten.

gbr

TV02

100 Jahre kleine Turnhalle in Langenargen
Brief des Vorstandes

Der TV02 Langenargen e.V. hat am 2. April 1912 die kleine Turnhalle in Besitz genommen – jetzt also vor genau 100 Jahren. Seit der Zeit hat sich einiges getan und schon wieder zeichnen sich Änderungen am Horizont ab.

Der einstmalige Saalbau des Gasthauses zum „Hirsch“, die heutige „Kleine Turnhalle“, wurde bereits 1893 erbaut. 1912 kam das „Hirsch“-Anwesen in Gemeindebesitz und der bis dahin gastgewerblich genutzte Saalbau wurde dem Turnverein Langenargen a.B. von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. In der Chronik des Turnvereins wird hiervon berichtet. Unser Jubiläum bezieht sich also auf die Nutzung des Gebäudes durch den Turnverein als Turnhalle.

Am Anfang, also zu Zeiten des Turnvater Jahn mit seinem Leitsatz „frisch, frei, fröhlich, fromm, das ist der Turner Reichtum!“, waren es nur ein paar, aber, wie für die Kaiserzeit üblich, recht grimmig und entschlossen dreinblickende Turner. Mittlerweile turnen und bewegen sich jede Woche etwa 500 Personen von 3-80 Jahre also Kindergartenkinder und Senioren der SBS in unserer Halle und freuen sich an dem guten und gepflegten Zustand der Anlage.

Aktuell hören wir aus dem Gemeinderat, dass es wohl Überlegungen gibt, die das ganze Areal „Altes Kino, kleine Turnhalle und Parkplatz“ betreffen. Was auch immer passiert, es ist festgeschrieben, dass es eine kleine Turnhalle in der gleichen Größe oder sogar größer an eben dieser zentralen Stelle in Langenargen geben wird; ob Neubau oder Sanierung ist noch offen.

Bitte merken Sie sich schon mal den Samstag, 23. Juni. An diesem Tag werden wir mit einem Fest ab 14 Uhr die kleine Halle mit einem rauschenden Fest und Mitmachmöglichkeiten aus allen Abteilungen feiern und dazu laden wir Sie schon jetzt herzlich ein. Genaueres lesen Sie hier an dieser Stelle. Merken Sie sich den Termin vor, wir freuen uns auf Sie. Ihr TV02 Langenargen. *Olaf Nickel*

Sportabzeichen

Immer montags findet ab 18:30 Uhr das Training für das diesjährige Sportabzeichen statt. Bitte kommen Sie ohne Altersbegrenzung einfach dazu und trainieren mit. Spaß und Gesundheit können wir Ihnen garantieren. on

Abt. Handball
Langenargen beendet die Saison 2011/2012 mit einer deutlichen Heimspielniederlage

Mit einer misslungenen Generalprobe für die anstehenden Relegationsspiele gegen Trossingen hat sich der TV02 Langenargen im Sportzentrum aus der regulären Spielrunde der Handball-Bezirksliga verabschiedet: Vor 200 Zuschauern setzte es gegen die zweite Mannschaft des TV Weingarten eine bittere 17:26-Heimniederlage. Allein dem 23:21-Sieg der Vöhringer Reserve gegen TG Biberach als schärfstem Verfolger von Langenargen-Vöhringen stand vor dem letzten Spieltag bereits als Meister fest – hatte es das Team von TVL-Coach Detlef Ritter zu verdanken, dass die Träume vom Aufstieg in die Landesliga nicht vorzeitig ausgeträumt sind.

Für den TVL spielten: Stefan Trick, Tobias Holzner (beide Tor), Michael Steger (2), Benjamin Behr (3), Philipp Mutschler, Georg Vögele (3/1), Christian Zocholl (4), Urs Biermann (1), Severin Maier (2), Dominik Behr (1), Marius Längin, Thomas Häufle, Florian Selg (1) und Marc Dreher.

bb

C Jugend gewinnt Finalturnier in eigener Halle

Mit zwei Siegen sicherte sich die männliche C-Jugend der JSG Bodensee die Gesamtmeisterschaft in der Bezirksklasse des Handballbezirks Bodensee/Donau. Nach der Meisterschaft in der Bezirksklasse Bodensee am Ende der Hauptrunde, stand nun das Finalturnier und somit der Vergleich mit den Erstplatzierten aus den Bezirksklassen Donau und Schussen auf dem Programm.

Mit insgesamt 4:0 Punkten und 25:20 Toren sicherten sich die Jungs der JSG Bodensee den ersten Platz und die Meisterschaft der Bezirksklasse im Bezirk Bodensee/Donau. Dies war für alle nochmals ein schöner Abschluss, im Anschluss an eine bereits sehr erfolgreiche Hallenrunde 2011/12.

sp

Abt. Tischtennis
Herren I-Sportfreunde Friedrichshafen 5:9

Zum absoluten Spitzenspiel trafen die Spieler aus Langenargen in FN ein. Der Start lief noch genau nach Plan. Die Doppel Gerhard Sauter/Ralf Cornelssen und Matthias Wieland/Jochen Blankenhorn, sowie G. Sauter in seinem ersten Einzel siegten. Danach lag die Hoffnung auf M. Wieland, dass er wie im Hinspiel den ersten Big Point landet. Nach dem Sieg des ersten Satzes und 7:4 Führung im Dritten, sah es auch noch gut aus. Dann wendete sich das Blatt und er musste sich geschlagen geben. Souverän baute Michael Brendle nochmals die Führung auf 4:3 aus. Weil „hinten" keine Punkte kamen, lag alles am zweiten Durchgang. In seiner besten Leistung bisher, brachte sich G. Sauter mit 11:3 im zweiten Satz gegen den stärksten Spieler dieser Liga wieder ins Rennen. Im dritten Satz konnte er nochmals einen 8:10 Rückstand weg machen, unterlag aber mit 10:12 und verlor mit 1:3 Sätzen. Auch bei R. Cornelssen fiel wohl die Entscheidung im dritten Satz. Dabei verspielte er den einen oder anderen Satzball und unterlag seinem sehr stark spielenden Gegner mit 14:16. „Ich fand im fünften Satz einfach nicht in mein Spiel und damit war ein eingerechneter und wichtiger Punkt vergeben", teilte er danach mit. Damit war die Vorentscheidung gefallen. Nur M. Brendle konnte nochmals in seinem zweiten Einzel punkten. „Leider kann nur einer aufsteigen. Damit haben wir die Chance vertan", teilte Mannschaftsführer Jochen Blankenhorn nach der Begegnung mit.

Herren II-Reute 9:2: Besser machte es die „Zweite". In Bestbesetzung konnten sich wieder die Anfangsdoppeln Alfons Knöpfler/Reinhold Kurz und Holger Deeg /Rainer Reusch jeweils souverän in drei Sätzen durchsetzen. Nachdem im ersten Einzel der Punkt noch an die Gastgeber ging, starteten die Spieler aus Langenargen danach richtig durch. Siegreich waren A. Knöpfler (2), Chr. Hoffmann, Reinhold Kurz, Holger Deeg, Jonas Längin und Rainer Reusch.

Jugend: Die U18 bezwang souverän Meckenbeuren mit 6:2. Damit geht es im nächsten und letzten Match gegen Markdorf II um die Meisterschaft. „So wie die Jungs und Mädels im Moment spielen, stehen die Chancen richtig gut", teilt der begeisterte Jungendbetreuer Sebastian Schott mit.

Eisstockschießen

Jahreshauptversammlung der Eisstockschützen

Die Eisstockschützen Langenargens wurden bei der 52. Jahreshauptversammlung im voll besetzten Nebenzimmer des Hotels Löwen von Vorstand Alfons Göppinger begrüßt und per Beamer Animation über die Highlights des vergangenen Geschäftsjahres informiert. Riesiger Applaus gab es für seine Aussage, „die letzten zwei Jahre waren insbesondere durch die Jubiläumsfeierlichkeiten sowie die extrem belastende Bahnsanierung geprägt, die tiefe Löcher in die Haushaltskasse rissen, aber ich kann Euch heute sehr Positives vermelden, denn der Verein ist seit ein paar Wochen schuldenfrei – hurra und ein herzliches Danke an alle Mitglieder und Sponsoren!" Die Sparstrategie scheint aufgegangen zu sein, denn die Mitglieder lieferten in den letzten zwei Jahren einen enormen finanziellen Eigenanteil bei Turnierbesuchen, aber auch großzügige finanzielle Zuwendungen von außen taten ihr Übriges.

Inzwischen informieren sich sogar andere Vereine über die Bahnen vom ESC Langenargen und die Möglichkeiten, einen solchen Kraftakt bezüglich Erstellung zu bewältigen. Erfreulich auch für die Mitglieder, dass ab sofort Verbandsturniere wieder finanziell unterstützt werden – dafür erhielt die Vorstandschaft besonderen Applaus.

Sportwart Micki Fuchs berichtete dann über sportliche Erfolge des Vereins. Zum einen über die Teilnahmen an den Deutschen Meisterschaften mit einem erfolgreichen 2. Platz von Ernst Käppeler mit der Bundesliga Mannschaft Südwest, über einen 11. Platz des Damenteams und über einen 10. Rang der Jugendmannschaft, und zum anderen über die zahlreichen Teilnahmen an Verbands- und Freundschaftsturnieren mit einigen vorderen Rängen. Aufgrund dieser Ergebnisse wurde für das Jahr 2012 die Erwartung geknüpft, erneut vorderste Spitzenplätze zu erobern und vielleicht auch mal einen ersten Rang einzufahren. Der Trainingsfleiß und die Turnierbeteiligungen sind dazu prädestiniert, solche Erfolge zu wiederholen, wurden doch in diesem Zusammenhang 23 Verbands- und 45 Freundschaftsturniere besucht, was Vereinsrekord bedeutet. Die Turniereifrigste im Verein ist Isa Beck, wie Fuchs berichtete. Der Sportwart hob hervor, dass der „Verein von der Kameradschaft lebt und nur deshalb so erfolgreich auftreten kann! Ich hoffe das bleibt bestehen", so sein Appell an die Anwesenden.

Im Anschluss zeigten die Jugendverantwortlichen Roland Götze und Bruno Morandell mit ihren enthusiastischen Vorträgen, dass die Jugendlichen im Verein nicht umsonst so erfolgreich sind, denn es kam zum Ausdruck, mit wieviel Energie die Jugendlichen übers Jahr hinweg motiviert wurden. Als herausragende Erfolge können das Verbandsjugendturnier mit einem 1. Platz und die Teilnahme an vielen Erwachsenenturnieren mit einigen Spitzenplazierungen erwähnt werden. Die Verantwortlichen entwickelten dazu spezielle Übungselemente für die Jugendspieler, um die Spannung immer hoch zu halten. Dazu trägt auch der ausgelobte Jackpot bei, denn zum Jahresende wird es tolle Preise für den Trainingseifer geben. Zur Zeit führt die Rangliste im Jugend-Jackpot der 13-jährige Phillip Fritsch mit 108 Punkten.

Moni Bucher blieb es als Kassenwart vorbehalten, nochmals Details zur Finanz-Erfolgsstory des Vereins vorzutragen und wies darauf hin, dass die Sparstrategie der Mitglieder immerhin 5.500 € Entlastung brachte, ein immenser Beitrag der Turnierspieler, wie sie meinte. Die Kassenprüfer Irmgard Käppeler und Bruno Morandell konnten die absolute Integrität des Kassenwarts konstatieren. Richy Kathan beantragte die Entlastung der gesamten Vorstandschaft, welche die Mitglieder ohne eine Gegenstimme oder Enthaltung erteilten und

dankte insbesondere dem erfolgreichen Wirken der Vorstandschaft „inklusive den Partnern, die einen nicht unerheblichen Beitrag dazu liefern“. Dem 2. Vorsitzenden Joe Beck blieb es schließlich vorbehalten, Ehrungen für 15-jähriges Vereinsjubiläum der Mitglieder Ursel Schenkel und Ernst Käppeler vorzunehmen. rk

ESC Damen freut Rang 11 beim Deutschen Pokal

Die Damen des ESC Langenargen starteten beim 21. Deutschen Pokal der Seniorinnen in Frankfurt am Main als Spielgemeinschaft mit dem Eisstockschützenclub aus Mönchweiler . An sich war schon die Qualifikation als Vizepokalsieger der Region Südwest ein toller Erfolg, doch in Frankfurt zählte nicht nur der olympische Gedanke – dabei zu sein. Es war auch sportlich durchaus etwas drin.

Die ESC Seniorinnen Isa Beck, Moni Bucher, Buzzy Göppinger und Rosi Tomasi mischten mit Sabine Häbisch aus Mönchweiler phasenweise ganz gut mit in diesem erlauchten Teilnehmerfeld.

Gleich im ersten Spiel stellte man dem Auswahlteam Region Südwest mit dem 14:9 Sieg ein Bein und auch der EC Rothammer Parkstetten musste danach erkennen, dass Langenargen nicht gewillt war Punkte zu verschenken. Quasi mit dem letzten Schuss, fuhr der ESC beim 14:12 noch beide Punkte ein. Doch wie es oft so ist nach einem aufregenden Sieg, fehlte im Anschlussspiel gegen den Berliner SV in den ersten Kehren die Konzentration und schon lag der ESC mit 0:21 aussichtslos zurück und verlor am Ende klar mit 10:26. Es brauchte nun ein paar Spiele bis man wieder zu alter Stärke zurückfand. Gegen den späteren Vizepokalsieger LEV Hessen verloren die ESC-Damen nur knapp, gegen Bad Nauheim erkämpften sie ein Unentschieden und dem LEV Nordrhein-Westfalen knöpften sie darauf gleich beide Punkte ab. Nach einer vermeidbar knappen Niederlage gegen Rottach Egern wurde zum Abschluss das Auswahlteam der Region Nord mit 24:10 souverän besiegt. Damit hatte die SG Langenargen/Mönchweiler am Ende 9:15 Punkte was Rang 11 bedeutete. Mit einem Sieg mehr hätte man sich zwar noch drei Plätze verbessern können, aber alles in allem waren die ESC-Damen mit dem Deutschen Pokal, sowohl aus sportlicher Sicht und auch vom Rahmenprogramm her, rundum zufrieden. Pokalsieger und damit bestes Team Deutschlands wurden die Damen vom TSV Schondorf vor dem Auswahlteam LEV Hessen. bm

AHOI
RESTAURANT
SONNENTERRASSE

***
Frühstücksbuffet
von 07.00 Uhr bis 10.30 Uhr
***
Mittagstisch
von 12.00 bis 14.00 Uhr
***
Abendkarte & Cocktails
von 17.30 bis 22.00 Uhr
***
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Tischreservierung unter
07543-60540
BODENSEE-YACHTHOTEL
SCHATTMAIER
Im Wassersportzentrum 12
Kressbronn-Gohren
Yachthafen - Ultramarin

„Glumann“ und „Fashy“
Damen-Badeanzüge
stark reduziert!
Schauen Sie mal vorbei!
Sport glatzel Langenargen
Bahnhofstr. 5,
Tel. 0 75 43/21 26
Das kleine Sportgeschäft mit der guten Beratung!

Lehramts-studentin gibt Nachhilfe
Telefon 01 60-96 84 99 44

RENTNER
betreut gerne
Ihre Wohnanlage
oder Ferienwohnung
Tel. 0 75 43/3 08 16 62

Arzt 64 J., Krankenschw. 62 J., NR, keine HT, ruhig aber nicht langweilig suchen in LA eine
3- bis 4-Zi.-Whg.
mit Balkon (90-100 m²),
Eigentum oder bis 1000 € Miete.
Zuschriften unter ZZ63567286 oder Telefon 0 52 21/76 90 47

Suche Baugrundstück und Häuser (EFH, DHH, RMH, REH) für konkrete vorgemerkte Interessenten im Raum Langenargen!
Immobilien Christian Mutzel, Hauptstraße 32, 88079 Kressbronn, Tel. 0 75 43/9 60 06 50, Mobil 01 71-8 21 62 28, mutzel@immobilien-mutzel.de, www.immobilien-mutzel.de

Anzeigenannahme bei **SPORT-GLATZEL**

TV02 Langenargen e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir laden alle Mitglieder des TVL zur Mitgliederversammlung am
Freitag, 20. April 2012 um 20:00 Uhr
in den „Münzhof“ Langenargen ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Berichte der Abteilungen
3. Kassenbericht für 2011
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
6. Wahlen
   - 1. Vorstand
   - stellvertretender Vorstand
   - Schatzmeister/in
   - Schriftführer/in
   - Öffentlichkeitsreferent/in
   - Kassenprüfer/in
7. Begrüßung und Verabschiedungen, Jubiläen, sonstige Ehrungen
8. Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich und mit Begründung bis spätestens Freitag, 13. April 2012 zu richten an
Olaf Nickel, Starenweg 5, 88085 Langenargen.

Wir freuen uns auf Euch und wünschen Euch ein frohes Osterfest.
Olaf Nickel, 1. Vorsitzender

Suche schöne, sonnige Wohnung
ca. 80-100 m², in Langenargen (zentrumsnah).
Zuschriften unter ZZ63561125 an den Verlag.

Krankensschwester mit 7-jährigem Kind **sucht**
Wohnung (ab 2 Zi.)
bis 600 € (kalt)
in Langenargen/Eriskirch oder Umkreis (10 km Radius).
Telefon 01 75-8 42 97 48 oder (0 75 43) 9 61 88 13